Evangelische Kirchgemeinde

Basadingen - Schlattingen - Willisdorf

Gemeindebrief

Oktober - Dezember 2017

Inhaltsverzeichnis **Seite**

Intro	1-3
Mitteilungen aus dem Pfarramt und der Kirchenvorsteherschaft	4
Diverse Berichte	6-12/20-21
Gottesdienste	14-16
Weitere Veranstaltungen	17-19
Wir stellen uns vor	24
Freud & Leid	27

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

500 Jahre Reformation! Sicher haben Sie schon einiges gehört von den 95 Thesen von Martin Luther oder Huldrych Zwingli, von Ablassbriefen und der Entstehung der Evangelisch-Reformierten Kirche und vieles mehr. Nicht nur in den Medien wird dieses Thema immer wieder aufgegriffen auch unser kantonaler Kirchensonntag (11.06.2017) stand im Zeichen dieses Festes.

500 Jahre Reformation, begonnen hat alles damals am 31.10.1517 mit dem Anschlag der 95 Thesen durch Martin Luther an die Kirchentür zu Wittenberg. Damit machte Luther den Reformationsgedanken öffentlich, welcher auch Anklang bei Zwingli und anderen Reformatoren fand und somit zu einer Bewegung wurde, die die Entstehung der Evangelisch-Reformierten Kirche auslöste.

Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass es nicht immer zimperlich zuging bei diesen Glaubens-

auseinandersetzungen zwischen der damaligen Kirche und den Reformatoren und deren Anhänger. Zudem war es nicht nur eine kirchliche Angelegenheit, auch von politischer Seite kam grosser Einfluss. So kam es unter anderem zum Bauernkrieg in Deutschland oder zu Glaubenskriegen in der Schweiz, in denen zum Beispiel Zwingli sein Leben verlor. Luther wurde von der Kirche als Ketzer verurteilt und für Vogelfrei erklärt und musste sich unter dem Namen Junker Jörg auf der Wartburg verstecken.

In all den Wirrungen, den Gefahren, der Angst um das eigene Leben haben die Reformatoren an ihrem Glauben festgehalten und haben ihre Überzeugung auch weiterhin öffentlich vertreten. So hat zum Beispiel Martin Luther seine Schriften mit einer Rose versehen, der sogenannten Lutherrose. Der Siegelring mit der Lutherrose war ein Geschenk des Kurfürsten an Luther und wurde nach Luthers Vorgaben angefertigt. Die Lutherrose (Wappen Luthers) steht als Symbol für den Glauben, den Luther und viele Reformatoren in die Welt getragen haben. Luther hat selbst seine Gedanken zu diesem Wappen aufgeschrieben:

Das erste sollte ein Kreuz sein, schwarz in einem Herzen von natürlicher Farbe. So soll ich mich selbst erinnern, dass der Glaube an den Gekreuzigten uns selig macht. Denn so man von Herzen glaubt, wird man gerecht. Auch wenn es ein schwarzes Kreuz ist, das den Tod bringt und weh tut, so lässt es doch das Herz in seiner Farbe: es verdirbt die Natur nicht. Das heißt: es tötet nicht, sondern erhält am Leben. Dieses Herz aber soll mitten in einer weißen Rose stehen, anzeigen, dass der Glaube Freude, Trost und Friede gibt. Darum soll die Rose weiß und nicht rot sein; denn weiße Farbe ist des Geistes und aller Engel Farbe. Solche Rose steht im himmelblauen Feld. Das zeigt an, dass die Freude im Geist und Glauben ein Anfang der himmlischen Freude ist, die kommt. Durch die Hoffnung ist diese Freude schon da, aber noch ungreifbar. Und um alles herum soll ein goldener Ring sein, weil die Seligkeit im Himmel ewig dauert, kein Ende hat und auch köstlich ist über alle Freude und Güter, wie das Gold das edelste, köstlichste Metall ist."(WA, Luthers Briefwechsel, 5. Band, S. 444f (Nr. 1628))

Ich selber empfinde die Lutherrose auch als ein schönes Zeichen der Reformation und des Glaubens. Zeigt sie mir doch, dass ich als Mensch mitten in dieser Welt lebe und dennoch Anteil am göttlichen habe. So hält das schwarze Kreuz mir zwar Leid und Tod und somit meine Trauer vor Augen, zeigt mir jedoch auch gleichzeitig das Eintreten Gottes und seinen Zuspruch zu mir. Das Rote Herz, welches im Glauben die Liebe Gottes aufnimmt und dadurch trotz der Trauer voller Liebe und Leidenschaft,

voller Lebenslust und Energie strotzt. Die weisse Rose, die mir zeigt, dass ich im Glauben das Böse und Dunkle überwinden und Freude, Trost und Frieden finden kann. Das Blau, welches die Rose umgibt, hält mir den Himmel und somit die Hoffnung vor Augen, dass das immer wieder vergängliche Glück und die Freude hier auf Erden bei Gott vollkommen sein wird und eben nicht mehr vergehen wird. Der goldene Ring, der alles umschliesst, spiegelt die Erhabenheit und die Unendlichkeit Gottes wieder. Er umgibt mein ganzes Leben, ist mir zur Seite in Freud und Leid, im Tod und im ewigen Leben. Er umschliesst alles und gibt mir Kraft und Trost und einen wirklichen Sinn im Leben.

Auch heute noch zeigt mir die Lutherrose, dass ich in dieser Welt lebe und mich ihr nicht entziehen kann, aber der Glaube an Gott kann mir Kraft, Hoffnung und einen Sinn für dieses Leben geben.

Die Reformatoren in der damaligen Zeit haben trotz den Wirrungen, den Gefahren und der Angst um das eigene Leben an ihrem Glauben festgehalten. Ich wünsche auch uns, dass auch wir in unseren Ängsten, Nöten, Sorgen und Zweifeln ebenfalls an unserem Glauben festhalten können und somit Kraft und Trost, Freude und einen wirklichen Sinn in unserem Leben erhalten.

Seien Sie herzlich gegrüsst und b'hüet Sie Gott
Ihr Pfarrer Rolf Roeder

Mitteilungen aus dem Pfarramt und der KiVo

Neue ehrenamtliche Urnenoffiziantin oder neuen Urnenoffizianten (Wahlhelfer bzw. Stimmenzähler) gesucht

Infolge Wegzugs aus unserer Kirchgemeinde suchen wir einen Ersatz für unsere Urnenoffiziantin, Anuschka Maurer.

Wahlhelfer bzw. Stimmenzähler sind Personen, die Stimmzettel in den Wahllokalen entgegennehmen bzw. ausgeben, die ordnungsgemäße Wahl der Bürger sicherstellen, danach die Wahlzettel auszählen und im Anschluss für das Lokal das Wahlergebnis feststellen. Für dieses Ehrenamt erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

In unserer Kirchgemeinde finden in der Regel alle vier Jahre – letztmals im 2016 – Erneuerungswahlen der *Kirchenvorsteherschaft, Rechnungsprüfungskommission* und der *Urnenoffizianten* statt. Es kommt vor, dass an einer Kirchgemeindeversammlung, die jeweils Ende April stattfindet, eine Ersatzwahl nötig ist, weil ein Amtsträger vorzeitig austritt.

Möchten Sie unser vierköpfiges Team komplettieren? Dann melden Sie sich bei uns.

Auskunft gibt Ihnen gerne:

- Ruedi Baumann, Urnenoffiziant: 052 657 31 50
- René Feser, Urnenoffiziant: 052 657 37 03

Einladung zum Reformationsspaziergang

Samstag, 7. Oktober 2017 um 14:00 Uhr
Anlässlich dem 500-jährigem Reformationsjubiläum laden wir Sie ein, Kirche auch einmal anders zu erleben.
Mit einem **gemütlichen Spaziergang** von der Kapelle in Willisdorf zur paritätischen Kirche nach Basadingen und hin zur reformierten Kirche nach Schlattingen wollen wir uns an das Reformationsgeschehen vor 500 Jahren erinnern.
An den drei Stationen (Kirchen) gibt es neben kleinen Erfrischungen auch Informationen und Gedanken zur Reformation.
Nach dem Abschluss in der Kirche Schlattingen wird es bei Bedarf eine Mitfahrgelegenheit zum Ausgangspunkt (Willisdorfer Kapelle) geben.
Beginn des Reformationsspazierganges in der Kapelle Willisdorf mit einigen Gedanken zur Reformation ist am **Samstag, 07.10.2017 um 14:00 Uhr.**

Pfr. Rolf Roeder

Einladung zum Spiele-Nachmittag der Generationen

Am **Mittwoch, den 22.11.2017** findet von 14:00 bis 16:00 Uhr der dritte generationsübergreifende Spielenachmittag unserer Gemeinde im Pfarrhaus Basadingen statt. Eingeladen sind **alle** Kinder und Erwachsene, welche Lust haben an "altbekannten" Brett- und Gesellschaftsspielen wie zum Beispiel Eile mit Weile, Dame, Mühle, Karten- oder Würfelspiele und vieles mehr.
Nicht nur das miteinander Spielen von "Gross und Klein" soll im Vordergrund stehen, auch der Austausch zwischen den Generationen ist durchaus gewünscht.
Ich würde mich freuen, wenn ich auch Sie/dich an unserem generationsübergreifenden Spielenachmittag im Pfarrhaus begrüssen darf.

Pfr. Rolf Roeder

Thurgauer Kirchensonntag

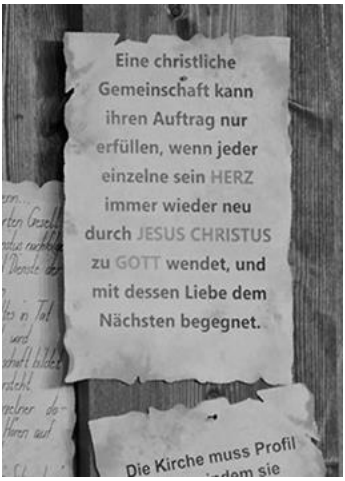
Eine kleine Delegation aus unseren Dörfern machte sich am Sonntag, 11. Juni 2017 frühmorgens auf den Weg nach Neukirch-Egnach. Dort fand zum dritten Mal der Thurgauer Kirchensonntag statt. Der Thurgauer Kirchensonntag, der alle vier Jahre durchgeführt wird, hat zum Ziel, die Zusammengehörigkeit der evangelischen Christen im Kanton Thurgau über die Gemeindegrenzen hinaus zu fördern.

Als wir eintrafen, war das grosse Festzelt bereits über die Hälfte gefüllt. Rund 2500 Personen waren angereist, um diesen besonderen Sonntag zu feiern.

Der festliche Anlass begann am Morgen mit einem gemeinsamen Gottesdienst, der von *Pfarrer Samuel Kienast* aus Frauenfeld moderiert wurde. Den ersten Teil der Predigt hielt die *Egnacher Pfarrerin Simone Dors.* Sie sagte, sie fühle sich geehrt, dass dieser Kirchensonntag in Neukirch-Egnach stattfindet und sie als Gemeindepfarrerin sogar noch die Predigt halten dürfe. Den zweiten Teil der Predigt gestaltete Kirchenratspräsident *Pfarrer Wilfried Bührer*.

Im Vorfeld zum Kirchensonntag – anlässlich der «500 Jahre Reformation 1517–2017» – wurden alle 63 Thurgauer Kirchgemeinden eingeladen, ihre Thesen zur Zukunft der Kirche zu entwickeln. Auf Pergamenten festgehalten, wurden diese von Schauspieler *Eric Wehrlin* als Martin Luther, sowie von den Pfarrpersonen aus den Gemeinden, an die fiktive Türe der Schlosskirche zu Wittenberg angeschlagen. Auch unser *Pfarrer Rolf Roeder* betätigte sich mit Hammer und Nagel und überbrachte so die These, die von der Gebetsgruppe in unseren Dörfern erarbeitet und verfasst wurde. *Wilfried John Sundaraj* war extra aus Malaysia angereist und sprach über die protestantische Kirche in Sabah zu deren Gunsten die Kollekte bestimmt war.

Für musikalische Umrahmung in unterschiedlichen Stilrichtungen sorgten der *Union Mass Choir* aus Frauenfeld, der Liedermacher *Andrew Bond*, der Thurgauer Trachtenchor mit vier Alphornbläsern sowie der *Festchor* des Kirchenchorverbands. Kirchliche Mitarbeitende standen hinter dem Buffet und servierten zusammen



mit Pfarrerinnen und Pfarrern das Mittagessen. Dieses und die herrlich gekühlten Getränke, wurden von der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau offeriert. Den ganzen Tag über wurde ein Kinder- und Jugendprogramm geboten. Das Konzert mit Andrew Bond fand bei Gross und Klein Anklang. Im Unterhaltungsprogramm am Nachmittag traten verschiedene Mädchen-Tanzgruppen von Roundabout auf.

Dann war es endlich soweit. Das von der evangelischen Landeskirche Thurgau herausgegebene, neue Zusatzgesangbuch *Rückenwind* wurde erstmals öffentlich präsentiert. Der eigens für den Kirchensonntag gegründete Pfarrerinnen- und Pfarrer-Chor sang daraus mitreissende Songs und die Gemeinde stimmte mit ein. *Rückenwind* enthält rund 120 zeitgemässe und populäre Kirchenlieder.

Um 15 Uhr war der Anlass zu Ende und wir traten voller einzigartiger Eindrücke den Heimweg an.

Bericht: Angelika Imper
Bilder: Stefan Benz

Waldgottesdienst vom 18. Juni

Schon sehr früh stand es fest, das Wetter wird schön sein. So kann unser Waldgottesdienst dieses Jahr endlich mal wieder wirklich im Wald stattfinden. Daher traf sich schon am Samstagnachmittag um 17:00 Uhr ein kleiner Bautrupp und stellte die Bänke und Tische auf und baute die Bühne für den Gottesdienst zusammen.
Am Sonntagmorgen bereits um 9:15 Uhr wurden die Tische und Bänke abgewischt, der Grill aufgebaut und die Getränke herangetragen. Auch die Kuchenspenden wurden nach und nach platziert und alles für das Fest nach dem Gottesdienst vorbereitet.

Um 9:45 Uhr probte der Musikverein Buch zur Vorbereitung noch einmal das eine oder andere Musikstück und um 10:00 Uhr probten die Religionsschüler der 3. + 4. Klasse aus Diessenhofen und der 5. + 6. Klasse aus Basadingen-Schlattingen-Willisdorf mit ihrer Katechetin Karin Schmid die gemeinsamen Lieder für den Gottesdienst. Dann endlich war es soweit. Bei herrlichem Sonnenschein, der durch die Baumwipfel zurückgehalten wurde und dadurch eine gewisse Kühle in der Waldlichtung herrschte, begann der Gottesdienst mit dem Eingangsspiel des Musikvereins Buch, zu dem sich etwa 160 Gottesdienstbesucher einfanden.
Während des Gottesdienstes der Kirchgemeinden Diessenhofen und Basadingen-Schlattingen-Willisdorf traten die Religionsschüler mit drei

Liedern gemeinsam auf.
Karin Schmid erzählte die biblische Geschichte vom Zöllner Zachäus und während der Predigt von Pfarrer Roeder durfte für die Religionsschüler auch mal kräftig applaudiert werden.

Nach dem Gottesdienst gab es traditioneller Weise Würstchen vom Grill mit Brot sowie Kaffee und Kuchen. Auch genügend erfrischende Getränke konnte man kaufen. So liess es sich auf der Waldlichtung gut aushalten und der eine oder andere war in anregende Gespräche vertieft. Ebenso hatten die kleineren Besucher ihre Freude, im Wald umherzustreifen, so wurde es ihnen nicht langweilig.

Bericht: Rolf Roeder
Bilder: Stefan Benz

Seniorenausflug

Am 22. August startete unser diesjähriger ökumenischer Seniorenausflug zum Wägitalersee. 47 Personen stiegen an unseren Einstiegsorten Willisdorf, Basadingen und Schlattingen ein, um dann gemeinsam Richtung Wägitalersee loszufahren. Den ersten Kaffeehalt machten wir gegen 10:00 Uhr auf dem Ricken im Restaurant Bildhus.

Anschliessend fuhren wir bei herrlichem Wetter weiter zum Wägitalersee. Direkt an diesem Stausee nahmen wir im Gasthaus Stausee ein feines Mittagessen zu uns. Anschliessend hatten wir Zeit für einen kleinen Spaziergang am See.

Gegen 14:45 Uhr traten wir dann wieder die Rückreise an. Über das Satteleck, den Sihlsee und über Eisleben ging es nach Fischenthal ins Gasthaus Blume, welches extra für uns geöffnet hatte. Dort machten wir pünktlich um 16:00 Uhr einen Zvierihalt mit sehr feinen Nussgipfeln.

Nach diesem letzten Halt fuhr der Chauffeur, Simon Madörin, wieder in unsere Dörfer, wo wir uns alle froh gelaunt und mit tollen Eindrücken des Tages voneinander verabschiedeten. Simon hat uns auf dieser Reise nicht nur durch manch enge Strasse gebracht, sondern auch immer wieder einmal mit wissenswerten Informationen auf der Reise unterhalten.

Bericht und Bilder:
Rolf Roeder

Kleidersammlung für SilkWave vom 23. – 27. Oktober 2017

In Bulgarien betreibt der **Verein SilkWave** zusammen mit Partnern mehrere Shops für den Verkauf von **Second Hand Kleidern** und Haushaltsgeräten. Sie bieten qualitativ gute Produkte zu fairen Preisen an, um damit die Bevölkerung direkt zu unterstützen. Die Kleider stammen hauptsächlich aus West-Europa und werden sorgfältig aufbereitet. Die Laden-Mitarbeiter werden durch Geschäftsleute geschult, begleitet und gefördert. Mit dem Verdienst können sie den Unterhalt ihrer Familien sicherstellen und wiederum anderen bedürftigen Menschen helfen. Damit leitet der Verein auf der sozialen und ökonomischen Ebene einen aktiven Beitrag in Bulgarien.

Der Kirchenvorstand hat sich auf Anfrage vom Verein SilkWave bereit erklärt, versuchsweise je eine Kleidersammlung im Frühling und Herbst durchzuführen.

Herbstsammlung:

Sie können Ihre nicht mehr gebrauchten, **sauberen, gewaschenen und intakten Kleider und Schuhe** in Plastiksäcken an den **Vormittagen** vom **Montag, 23. bis Freitag, 27. Oktober** im Pfarrhaus abgeben.

Weitere Informationen über den Verein SilkWave finden Sie unter: www.silkwave.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober *Pfr. Rolf Roeder*
10.00 **Erntedank-**Gottesdienst in Schlattingen
mit Taufe von Julia Emmrich
Mitwirkung: *Relischüler der Mittelstufe*
Apéro

Sonntag, 8. Oktober *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Gottesdienst in Willisdorf
Mit unserer Band und Liedern aus dem Gesangbuch „Rückenwind“.

Sonntag, 15. Oktober *Pfrn. Iris Siebel*
10.00 Gottesdienst in Schlattingen

Sonntag, 22. Oktober *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Gottesdienst in Basadingen
Mit unserer Band und Liedern aus dem Gesangbuch „Rückenwind“.
Mit Kirchenkaffee

Sonntag, 29. Oktober *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Gottesdienst in Willisdorf mit Taufe von Kimi Oechslin

◈◈◈

Sonntag, 3. Dezember *Pfr. Rolf Roeder & Frau Brigitte Naeff-Ludin*
1. Advent
18.30 **Ökumenischer** Gottesdienst in Basadingen
Mit musikalischer Begleitung

Sonntag, 10. Dezember *Pfr. Rolf Roeder*
2. Advent
10.00 Gottesdienst in Schlattingen
Mit erster Vorstellung der KonfirmandInnen.

Samstag, 16. Dezember
18.30 Mitenand im Advent
Familiengottesdienst zur Vorweihnachtszeit in der Kirche Basadingen
Anschliessend geselliges Beisammensein im Pfarrhaus bei Punsch und Snacks.

Sonntag, 17. Dezember *Pfr. Rolf Roeder*
3. Advent
10.10 Gottesdienst in Willisdorf

Sonntag, 24. Dezember *Pfr. Rolf Roeder*
4. Advent, Heilig Abend
22.30 Festgottesdienst in Basadingen
Musik: Pangitano

Montag, 25. Dezember *Pfr. Rolf Roeder*
1. Weihnachtstag
10.00 Gottesdienst mit **Abendmahl** in Schlattingen
Musik: MV BB Schlattingen

Dienstag, 26. Dezember *Pfr. Rolf Roeder*
Stephanstag / Regionaler Gottesdienst
Waldweihnacht am Rodenberg Schlattingen
19.00 Besammlung am Bahnhof
Von und mit dem MV BB Schlattingen / Anschliessend Punch
Bei unsicherer Witterung; Auskunft ab 16.00 Uhr: ☏ 052 657 21 34

Sonntag, 31. Dezember
09.45 **Regionaler Gottesdienst** in Schlatt

◈◈◈

Unsere weiteren Veranstaltungen

Reformationsspaziergang
Samstag, 07.10.2017, 14.00 Uhr Start bei der Kapelle Willisdorf

Spiele-Nachmittag der Generationen
Mittwoch, 22.11.2017, 14.00 Uhr im Pfarrhaus Basadingen

Kindernachmittag Weihnachtsbasteln mit den KonfirmandInnen
Samstag, 23.12.2017, 14.00 – 16.00 Uhr im Pfarrhaus Basadingen

Stubete
*Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um **14.00** im Pfarrhaus:*
03.10. / 07.11. / 05.12.

Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen & Senioren
*Jeweils **mittwochs** um **12.00** Uhr:* (☎ Vreni Köhli: 052 657 37 38 / 079 624 48 72)
25.10. im BEDAKAFI, Basadingen *(Anmelden bis 23.10. bei V. Köhli)*
29.11. im Bienengarten, Schlattingen *(Anmelden bis 27.11. bei V. Köhli)*
20.12. im Ban Thai, Schlattingen, *(Anmelden bis 18.12. bei V. Köhli)*

Ökumenischer Seniorennachmittag
*Jeweils **dienstags** um **14.00** Uhr:*
14.11. / 12.12. / 13.03.2018

Aktuelle Termin- oder Ortsänderungen unserer Veranstaltungen oder Gottesdienste entnehmen Sie bitte der *Kirchlichen Anzeige* vom Freitag im „*BOTE vom Untersee und Rhein*“ oder unserer Homepage www.evang-baschlawi.ch.

mir gönd i d'...
Sunntigschuel
Basadingen Schlattingen Willisdorf

Gschichte-Zmittag

Für Kinder der *Sunntigschuel* vom 2. Kindergarten bis 3. Klasse.

Am Mittwoch von **12.00 bis ca. 13.30 Uhr.**

04.10.2017 im Pfarrhaus
01.11.2017 im Kirchgemeindehaus Schlattingen
15.11.2017 im Pfarrhaus
29.11.2017 im Kirchgemeindehaus
13.12.2017 im Pfarrhaus

***Angelika Imper freut sich auf viele Anmeldungen**: ☏ 052 657 30 51*
angelika.imper@evang-baschlawi.ch

Fiire mit de Chliine

Für Kinder von 3 - 5 Jahren
(mit ihren Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis …)

Am Samstag von **10.30 – 11.00 Uhr**
Am Freitag von **18.00 – 18.30 Uhr**

Datum	Kirche	Besonderes
Samstag, 04.11.2017	Basadingen	09.45 Höck
Samstag, 17.02.2018	Schlattingen	09.45 Höck
Samstag, 28.04.2018	Basadingen	09.45 Höck
Samstag, 23.06.2018	Schlattingen	Ohne Höck
Freitag, 24.08.2018	Basadingen	Anschliessend Höck
Freitag, 02.11.2018	Schlattingen	Anschliessend Höck

Das Fiire mit de Chliine-Team:
Désirée Eicher, Riwana Weber und Pfr. Rolf Roeder

8NACH8

2017

Mittwoch, 13. Dezember

Jeweils um acht nach acht!

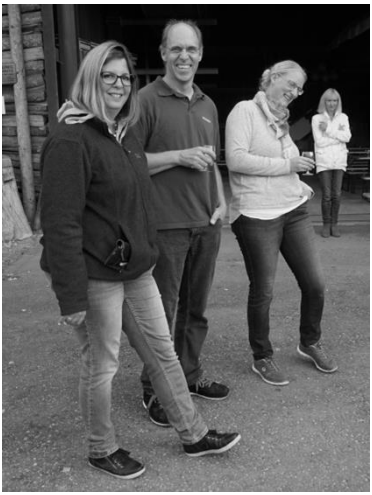
Mit anschliessendem Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

Mitarbeiter- und Helferanlass

Um ihre Dankbarkeit für die geleisteten Arbeiten unter dem Jahr auszudrücken, hat die Kirchenvorsteherschaft ihre MitarbeiterInnen und HelferInnen zu einem gemütlichen Abend eingeladen.

Am 8. September trafen wir uns bei sonnigem aber kühlen Wetter beim Forstgebäude Diessenhofen und genossen den schönen Abend vor dem verregneten Samstag. Leider mussten sich dieses Jahr relativ viele für den Anlass abmelden, so dass wir eine überschaubare Gruppe von knapp 30 Personen waren.

Nach dem Apéro mit Snacks und Gemüse-Dip bedankte sich Stefan Benz in seiner kurzen Ansprache bei den Anwesenden für ihren Einsatz zugunsten der Kirchgemeinde. Die KiVo ist um jede Person froh, die ihre Zeit und Fähigkeiten zur Verfügung stellt und so zur Bereicherung beiträgt. Ohne diese Arbeit würde die Kirchgemeinde nicht funktionieren und leben.



Auch in diesem Jahr gab es wieder das traditionelle Waldfondue aus dem dampfenden Kessel über dem Feuer.

Für all jene, die flüssigen Käse nicht so mögen, hat Rolf Roeder auf seinem Grill Bratwürste und Cervelats gebraten. In Rädchen geschnitten, haben einige die Wurst als Ersatz für Brot verwendet und diese auf der Gabel aufgespiesst und im Käse getunkt.

Zum Dessert gab es luftigen Kuchen, frischen Fruchtsalat und eine delikate Orangencrème. Natürlich durfte auch ein fein duftender Kaffee nicht fehlen.

Es war ein schöner und gemütlicher Abend, bei dem viel geplaudert und gelacht wurde.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei der KiVo, die diesen Anlass vorbereitet hat. Einen ganz besonderen Dank geht an Claudia Vigini, die nicht nur während dem ganzen Jahr im Sekretariat für einen reibungslosen Betrieb sorgt, sondern auch noch ihre Freizeit opfert und uns bei diesem Anlass tatkräftig unterstützt hat.

Euer Präsi, Stefan Benz

Text und Bilder: Stefan Benz

Die Aktion Weihnachtspäckli setzt ein Zeichen der Verbundenheit mit Not leidenden Menschen. Mit einem Paket bringen Sie Freude und Hoffnung in den grauen Alltag vieler Kinder und Hilfsbedürftiger in Osteuropa und lassen sie Gottes Liebe erleben.

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder Päckli!

Wann: **Freitag, 10. November**, **18.00 bis 19.00 Uhr**

Wo: **Basadingen**: im Pfarrhaus

Schlattingen: im Kirchgemeindehaus

Willisdorf: bei Trudi Schum, Dorfstrasse 7

Was: Weihnachtspäckli. Inhalt laut Packliste mit stabiler Verpackung und Geschenkpapier umwickelt.

Eine gerechte und einfache Verteilung wird durch Standard-Päckli erleichtert.

Wir unterscheiden zwischen **zwei Arten** von **Paketen**, die folgendes enthalten sollten:

Das Paket für Kinder *(Wert ca. CHF 25.–)*

- **Schreibzeug** wie Schreibheft, Schreibblock, Kugelschreiber, Farb- oder Filzstifte
- **Süssigkeiten** wie Schokolade, Bonbons
- **Hygieneartikel** wie Seife (in Alufolie verpackt), Shampoo, Zahnpasta, Zahnbürste
- **Neuwertiges Spielzeug** wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto, Puppe

Die Geschenke sind so auszuwählen, dass sie sowohl an Mädchen wie Knaben im Alter bis 16 Jahren verschenkt werden können.

<u>Das Paket für Erwachsene</u> *(ca. 5 kg schwer)*

- **Lebensmittel** wie Teigwaren, Mehl, Reis, Zucker, Hülsenfrüchte, Kaffee, Tee, Ovomaltine, Gemüsebouillon, Schokolade, Biskuits
- **Hygieneartikel** wie Seife (in Alufolie verpackt), Shampoo, Zahnpasta, Zahnbürste
- **Schreibzeug** wie Schreibpapier, Kugelschreiber, Briefumschläge
- **Evtl. weitere Artikel** wie Strumpfhosen, Socken, Kerzen

Die Pakete dürfen kein Fleisch, keine Medikamente, keine angebrauchten Packungen und keine Ware mit abgelaufenem Verfalldatum enthalten!!! Wenn Sie sich an die Empfehlungen auf dem Flyer halten, können Sie keine Fehler machen.
Die Päckli werden am Zoll stichprobenhaft geöffnet; falls die Zöllner z.B. im Dezember abgelaufene Waren finden, wird die ganze Sendung penibelst untersucht und das kostet seeeehr viel Zeit. *(So die aktuellen Infos von Mike Stauffer)*.
Etiketten zur Beschriftung der Pakete für Kinder und Erwachsene liegen bei den Sammelstellen bereit.
Zu gegebener Zeit erhalten Sie einen **Flyer** per Post.

Infos und weitere Flyer bekommen Sie im Evang. Pfarrhaus oder bei Claudia Vigini, Sekretariat unter 052 657 21 34

Spenden:
Aktion Weihnachtspäckli, 3076 Worb, PC: 30-222249-0

Wir stellen uns vor

Gruppen in unserer Gemeinde

BaSchlaWi-Band und Liederbuch "Rückenwind"

Zusammen mit der Einführung des neuen Zusatz-Kirchengesangbuches "Rückenwind" der evangelischen Kirche des Kantons Thurgau in unserer Kirchgemeinde formierte sich erstmals auch die BaSchlaWi-Band.

Am Sonntag, 13. August 2017 leitete die (noch) kleine Band die Gemeinde beim Singen der neuen Lieder an. Nach nur einer Probe trat das Ensemble auf und konnte den lebendigen Schulanfangs-Gottesdienst musikalisch begleiten. Die Band besteht vorerst noch aus vier Mitgliedern: Lara Aeberhardt (Gitarre), Tanja Aeberhardt (Gesang), Jael Oberholzer (Piano und Gesang) und Franziska Benz (Gesang). Die Kirchenvorsteherschaft hat sich dafür ausgesprochen, dass die Band mehrmals im Jahr die Liedbegleitung im Gottesdienst übernimmt, immer im Zusammenhang mit den neuen Liedern. So soll die Gemeinde die Möglichkeit haben, das modernere Liedgut kennen- und schätzen zu lernen.

Die Band ist noch nicht vollständig. Wer mindestens 14 Jahre alt ist, ein Instrument beherrscht und Noten allenfalls auch selber umschreiben kann (z.B. für anders gestimmte Instrumente), ist herzlich eingeladen, sich bei Stefan Benz (stefan.benz@evang-baschlawi.ch) oder Franziska Benz (franziska.benz@evang-baschlawi.ch) zu melden. Geprobt wird vorerst jeweils einmal vor dem geplanten Gottesdienst. Die Probetermine werden bandintern festgelegt.

Die Daten für die nächsten Band-Einsätze im Gottesdienst sind bereits bekannt: 8. Oktober, 22. Oktober, 12. November 2017.

Wir freuen uns über musikalischen Zuwachs in unserer Gemeinde!

Im Namen der Band grüsst Sie herzlich
Franziska Benz

Das Kirchenjahr

Warum Advent?

Advent ist ein lateinisches Wort. Es bedeutet „Ankunft“. In der Adventszeit bereiten sich die Christen auf die Ankunft von Jesus Christus vor. Diese wird an Weihnachten gefeiert.

Die Adventszeit umfasst die vier Adventssonntage. Sie endet an Heilig Abend. Der erste Adventssonntag ist zugleich der Beginn des neuen Kirchenjahres.

Früher war die Adventszeit eine Fastenzeit. Auch heute ist die Adventszeit von vielen Traditionen bestimmt. Mit den Bräuchen wird die Vorfreude auf Weihnachten gesteigert.

Der Adventskranz: Auf dem Kranz befinden sich vier Kerzen. Jeden Sonntag wird eine mehr angezündet.

Der Adventskalender: Vor allem für Kinder gibt es bunte Kalender mit Bildern zur Advents- und Weihnachtszeit. 24 Türchen sind in den Kalender eingefügt. Hinter ihnen befinden sich Süssigkeiten oder andere kleine Besonderheiten.

Die Adventsbäckerei: In der Adventszeit werden viele Guetzli und Plätzchen gebacken. Die Rezepte dafür sind oft sehr alt. Häufig wird mit den Leckereien an Ereignisse oder besondere Menschen der Adventszeit erinnert. (Der Spekulatius erinnert zum Beispiel an die Geschichte von Nikolaus).

(Aus: Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei? Seite 2)

Danke für die eingegangenen Kollekten

Juni	825.00 Franken Flüchtlingssonntag und für die eigene Jugend
Juli	826.70 Franken Les Gazelles und Schweiz. Rotes Kreuz
August	435.50 Franken Lungenliga Schweiz

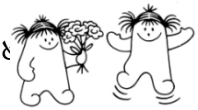
Gemeindebrief

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge

2. Dezember	1. Quartal	Januar - März
3. März	2. Quartal	April - Juni

Ihre Beiträge senden Sie bitte an:
sekretariat@evang-baschlawi.ch Kirchgasse 8, 8254 Basadingen

Freud & Leid Juli - September 2017



Geburtstage ab 80 Jahren

Pierina Fink-Zimmermann aus Schlattingen	93 Jahre
Anna Dörig aus Schlattingen	92 Jahre
Heinrich Davaz-Kummer aus Schlattingen	91 Jahre
Hans Schmid-Kradolfer aus Schlattingen	89 Jahre
Ernst Rütimann-Itel aus Basadingen	89 Jahre
Margrith Schmid-Ulrich in Tägerwilen	88 Jahre
Willi Wenger-Eggenberger aus Basadingen	86 Jahre
Elsa Moser-Steffen aus Schlattingen	83 Jahre
Hans Moser-Steffen aus Schlattingen	83 Jahre
Otto Ulrich-Wehrli aus Schlattingen	81 Jahre
Wilhelm Möckli-Ringli, Willisdorf	80 Jahre

Trauungen

Taufen

Liah Windler, Schlattingen

Beerdigungen/Trauerfeiern/Todesfälle

Ulrich Forster-Reutimann

Kirchenvorsteherschaft / Ressort	
Präsidium Stefan Benz	stefan.benz@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 44 11
Vizepräsidium, Diakonie & Soziales Angelika Imper	angelika.imper@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 30 51
Finanzen (Pflegerin) & Aktuariat Marlen Oechslin	marlen.oechslin@evang-baschlawi.ch ☏ 052 654 14 54
Liegenschaften & Wald Peter Wittwer	peter.wittwer@evang-baschlawi.ch ☏ 052 625 75 36
Kirche, Kind & Jugend Daniel Möckli	daniel.moeckli@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 12 76
Seniorenarbeit Vakant	
Pfarramt Pfarrer Rolf Roeder	Kirchgasse 8, 8254 Basadingen TG pfarramt@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 21 34

Sekretariat / Organistin / Katechetin	
Sekretariat Pfarrbüro **MO, MI & FR 08.00 – 12.00 Uhr** Claudia Vigini	Kirchgasse 8, 8254 Basadingen TG sekretariat@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 21 34
Organistin Margrit Schwarz	margrit.schwarz@gmx.ch ☏ 052 336 11 25
Katechetin/Religionslehrerin Karin Schmid	karin.schmid@evang-baschlawi.ch ☏ 052 533 53 67

MesmerInnen	
Schlattingen Angelika Imper	angelika.imper@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 30 51
Basadingen Regula Bernhard	regula.bernhard@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 52 51
Willisdorf: Ursula Möckli-Ringli	ursi.moeckli@shinternet.ch ☏ 052 657 10 96

Impressum	
Herausgeber & Inhalt:	Kirchenvorsteherschaft & Pfr. Rolf Roeder www.evang-baschlawi.ch
Gestaltung:	Claudia Vigini, Sekretariat
Druck:	Druckwerk SH AG, 8207 Schaffhausen